

# **ZH\_VERWALTUNGSGERICHT SB.2008.00027 vom 10. Mai 2006**

ZH Verwaltungsgericht, 2006-05-10, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_verwaltungsgericht\\_\\_SB.2008.00027](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_verwaltungsgericht__SB.2008.00027)

FR: ZH\_VERWALTUNGSGERICHT SB.2008.00027 du 10 mai 2006

IT: ZH\_VERWALTUNGSGERICHT SB.2008.00027 del 10 maggio 2006

## **Regeste**

Staats- und Gemeindesteuern 2003 | Prozessleitende Zwischenverfügungen sind nur ausnahmsweise selbständig anfechtbar, nämlich dann, wenn sie für die betroffene Partei voraussichtlich mit einem nicht wieder gutzumachenden Nachteil verbunden sind. Dies ist vorliegend nicht der Fall, weil nicht ersichtlich ist, inwiefern den Bf. durch die Anordnung des in Frage stehenden Gutachtens ein nicht wieder gutzumachender Nachteil entstehen könnte. Nichteintreten.

## **Erwägungen**

### **E. 2**

Bei diesem Ausgang des Verfahrens sind die Kosten den Beschwerdeführenden aufzuerlegen (§ 151 Abs. 1 in Verbindung mit § 153 Abs. 4 StG) und steht ihnen keine Parteientschädigung zu (§ 17 Abs. 2 des Verwaltungsrechtspflegegesetzes vom 24. Mai 1959 in Verbindung mit § 152 StG).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.